

# Bücher zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende



## Aktionen und Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit für und von Bibliotheken

Inhalt

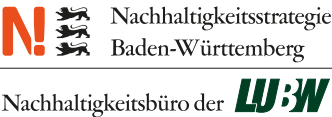
Kommentierte Bücherlisten	2
Praxisbeispiele zu Bücheraktionen	3
• Thematische Büchertische	3
• Ausstellungen	4
• Lesungen und Diskussionen	4
• Büchertausch, Blind Date und Werbeaktionen	5
• Kreativwerkstatt: Makerspace	5
• Fairer Handel: Kooperationen mit Weltläden	5
• Praxisnahes Energiesparen	6
• Digitales Angebot: CO <sub>2</sub> -Rechner	6
• Aktionen für Kinder und Jugendliche	6
• Unterstützung zur Verstetigung von „Nachhaltigkeitsbüchern“	8
Praxisratgeber für nachhaltiges Leben	9
Informationsmaterialien	9

In vielen öffentlichen Bibliotheken finden sich bereits Bücher und Medien zu Themen einer nachhaltigen Entwicklung – zu nachhaltigem Konsum und gesunder Ernährung, zu Klimaschutz und Erneuerbaren Energien oder zu Globalisierung und Eine Welt.

Die bundes- und landesweiten Nachhaltigkeitstage und die Energiewendetage in Baden-Württemberg bieten Bibliotheken ein gutes Werbeumfeld, um mit Bücher- und Medientischen auf ihre thematischen Angebote hinzuweisen. Diese Tage kann man auch zum Anlass nehmen, den eigenen Service auszuweiten und neue Sparten zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energie einzurichten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Tipps und Beispielaktionen für und von Bibliotheken zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende.

Nachhaltigkeit voranbringen! Gemeinsam mit RENN.süd. RENN steht für „Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien“. Das Anliegen der RENN ist es, Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft mit Bezug zu Nachhaltigkeitsstrategien des Bundes, der Länder und Kommunen weiter zu vernetzen und zu unterstützen. Eine der vier Stellen ist RENN.süd und umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. RENN.süd ist angesiedelt beim Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt (Karlsruhe) und dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. (Nürnberg). [www.renn-netzwerk.de/sued](http://www.renn-netzwerk.de/sued)





## Kommentierte Bücherlisten

RENN.süd hat eine kommentierte Bücherliste mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Klimaschutz und nachhaltiger Konsum zusammengestellt. Sie enthält Sparten zu den Themen Corona und Risiken, Postwachstum, Plastikfrei und Fridays for Future. Auch Bücher für Kinder und Jugendliche zu diesen Themen werden vorgestellt. Sie ist als PDF zum Download verfügbar.

Die Stadtbibliothek **Ludwigsburg** hat ihre „Literaturliste Nachhaltigkeit“ 2017 erneuert, sie umfasst inzwischen mehr als hundert Titel, gegliedert in die drei Rubriken Nachhaltigkeit, Klima & Umweltschutz, nachhaltiges Bauen sowie Erneuerbare Energien. Die Liste steht online zur Verfügung.

Die Deutsche **Akademie für Kinder- und Jugendliteratur** (kjl) veröffentlicht jedes Jahr einen Flyer mit Buchtipps. Pro Monat wird jeweils ein Buch zu den Themen Klima, Umwelt und Natur mit Kurzbeschreibung, Titelbild und Altersangabe prämiert und vorgestellt.



## Praxisbeispiele zu Bücheraktionen

Die folgenden Beispiele aus der Praxis geben Anregungen für Bücheraktionen in Bibliotheken, die dauerhaft oder im Rahmen von Nachhaltigkeits- oder Energiewendetagen durchgeführt werden können:

- Präsentation von ausgewählten Büchern auf Info-Tischen oder Ausstellungswänden
- Bildung von thematischen Schwerpunkten, oft kombiniert mit praktischen Ratgebern
- „Blind Date“ mit den Lieblingsbüchern und Empfehlungen der Bibliothek
- Lesungen von Autorinnen und Autoren bzw. Diskussionen zu Büchern
- Expertinnen und Experten aus der Region zu ihren Themen als „lebendige Bücher“ einsetzen
- Begleitausstellungen mit Plakaten und Diskussionen zu Schwerpunktthemen, beispielsweise zum 50-jährigen Bestehen des Club of Rome
- „Austauschen statt wegwerfen“: Bewerbung eines Buchtauschregals
- Verteilung von nachhaltigen Baumwolltaschen (nicht nur) für die Mitnahme der Bücher
- Kunstaktionen mit alten Büchern im Rahmen eines „Makerspace“

### Bücherliste von **RENN.süd** zu Nachhaltig Leben/Nachhaltiger Konsum

[https://www.renn-netzwerk.de/  
fileadmin/user\\_upload/sued/  
Dokumente.pdf/](https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/sued/Dokumente.pdf)  
Vorlage\_Buecherliste19.10.2020\_1\_.pdf



### Literaturliste Nachhaltigkeit der Stadtbibliothek Ludwigsburg

[www.stabi-ludwigsburg.de/Lde/start/  
katalog/Literaturlisten.html](http://www.stabi-ludwigsburg.de/Lde/start/katalog/Literaturlisten.html)

### Literaturliste der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zu Klima-, Umwelt- und Naturbüchern

[www.akademie-kjl.de/5/drei-fuer-un-  
sere-erde/](http://www.akademie-kjl.de/5/drei-fuer-un-sere-erde/)



- Zusammenarbeit mit Weltläden bzw. Landwirten und Präsentation von fair gehandelten bzw. regionalen Produkten
- Präsentation von Strommessgeräten und Energieberatung vor Ort
- Bastelaktionen für Kinder mit ausrangierten Büchern durch die Kunst „orimoto“
- Mitmachprogramme für Kinder und Jugendliche, z.B. Vorlesen zu ausgewählten Schwerpunktthemen
- Nutzung der kostenlosen Informationsmaterialien des Bundes und des Landes wie den „Nachhaltigen Warenkorb“ oder das nachhaltige „Genuss-N!-Kochbüchle“.

Diese und weitere Aktionen werden auf den nächsten Seiten genauer beschrieben.



## **Thematische Büchertische**

Bei der Auswahl von Büchern kann man den etwas sperrigen Begriff „Nachhaltigkeit“ auf Themen konzentrieren, die die Bibliotheksbesucher in ihrem persönlichen Verhalten im Alltag anspricht. Für Jubiläumsjahre wichtiger Ereignisse (z.B. 50 Jahre Club of Rome) bietet es sich an, grundsätzlich Literatur zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu präsentieren.

- Die Stadtbücherei **Heidelberg** nahm 2018 das 50-jährige Bestehen des Club of Rome zum Anlass, den Gründungsmonat April unter dessen Motto „Global denken – lokal handeln“ zu stellen. 1968 formierte sich in Rom das Netzwerk mit inzwischen über 40 Veröffentlichungen zu Nachhaltigkeitsthemen. Ende 2017 ist der neueste Bericht „Wir sind dran“ erschienen, der in der Bücherliste des Nachhaltigkeitsbüros (vgl. Seite 3) vorgestellt ist.

- Die Mediathek in **Denkingen** gab mit ihrem Büchertisch Tipps mit Anregungen zur Nachhaltigkeit: Ratgeber Gesundheit, Familie, Kochen & Backen, Lebensführung sowie Natur und Umwelt. Natürlich waren alle Bücher zur Ausleihe verfügbar.
- In **Fellbach** lagen die Schwerpunkte auf Garten und Ernährung, Bauen, Klimaschutz und Eine Welt.
- **Wiesloch** legte den Schwerpunkt auf die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und verantwortungsvolles Handeln im Privathaushalt.
- In **Tauberbischofsheim** gab es eine Medienausstellung rund um die Themen Konsum, Fairer Handel, Klima und Umwelt.
- In **Kehl** stellte die Mediathek auf ihrem Ausstellungstisch Bücher und DVDs zu Themen wie Ernährung, Plastikvermeidung oder Klimaschutz vor.
- **Rottweil** bot zwei Büchertische an: einen für Kinder, einen für Erwachsene.
- Die Stadtbücherei **Filderstadt** stellte zwei Wochen Bücher zur Energiewende und zur Nachhaltigkeit aus.
- Die Stadtbücherei **Biberach** zeigte im Rahmen der landesweiten Nachhaltigkeitstage auf Infotischen zahlreiche Medien zu den Themen nachhaltiger Konsum, gesunde Ernährung, Klimaschutz, erneuerbare Energien, Globalisierung, fairer Handel und zu vielen weiteren Aspekten der Nachhaltigkeit. Alle Medien konnten direkt von der Ausstellungswand ausgeliehen werden.

**Deutsche Gesellschaft Club of Rome**  
[www.clubofrome.de](http://www.clubofrome.de)



## Ausstellungen

- In **Schramberg** organisierte die Mediathek mit einer Reihe von Partnern eine Ausstellung zum Thema „Essen für die Zukunft“ im Zusammenhang mit der Auszeichnung der Stadt als „Fair-Trade-Town“. Genuss und Wertschätzung von Lebensmitteln zu vermitteln – das seien die Ziele der neun Ausstellungsstationen, die für Schüler ab der fünften Klasse konzipiert wurden.

Kooperationspartner waren neben den Landfrauen und dem Weltladen auch die Klimabotschafter: Weltweit arbeiten hierbei etwa 60.000 Kinder und Jugendliche dafür, dass 100 Milliarden Bäume gepflanzt werden als Beitrag für ein besseres Klima.

- Die Stadtbibliothek **Karlsruhe** verknüpft immer wieder erfolgreich größere und kleinere Plakatausstellungen mit Diskussionsveranstaltungen zu bestimmten Büchern. Zum Jahrestag von Tschernobyl wurde dabei eine „geschichtsträchtige Buchausstellung“ präsentiert, zu der durch einen öffentlichen Aufruf auch Bürgerinnen und Bürger ihre Bücher aus der Vergangenheit zur Verfügung stellten.



## Diskussionen

Da Autorenlesungen für viele Büchereien nur selten machbar sind, kommen alternative Möglichkeiten in Betracht: Bewährt hat sich, Stadtpersönlichkeiten als Vorlesende oder andere engagierte Lesepaten einzubinden.

Als „**lebendige Bücher**“ werden Expertinnen und Experten auf einem bestimmten Gebiet bezeichnet, die ihr Wissen in einer Lesung weitergeben möchten. Lebhaft kann eine anschließende Diskussion werden, wenn das Buch auch zum praktischen, nachhaltigen Handeln anregt.

So bietet es sich beispielsweise an, das Buch „Fair einkaufen – aber wie?“ mit einer Mitarbeiterin aus dem Weltladen zu diskutieren. Davon gibt es allein in Baden-Württemberg rund 200 (vgl. Seite 6).

Oder für das Buch „Urban Gardening“ kann ein aktives Mitglied einer der inzwischen zahlreichen Initiativen eingeladen werden.

Ein Buch wie „Die Energiewende als Bottom-Up-Innovation“ bietet sich an, mit einer der zahlreichen ehrenamtlichen Energiegenossenschaften und –initiativen Kontakt aufzunehmen. Diese sind in Baden-Württemberg im „Landesnetzwerke Ehrenamtlicher Energieinitiativen – LEE“ und in Bayern in der „Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen – ABSI“ organisiert.

### Urbane Gärten in Stuttgart

[www.stuttgart.de/urbane-gaerten](http://www.stuttgart.de/urbane-gaerten)

### Landesnetzwerk Ehrenamtlicher Energieinitiativen

[www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/buergerschaftlicher-klimaschutz](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/buergerschaftlicher-klimaschutz)

### ABSI

[www.solarinitiativen.de/](http://www.solarinitiativen.de/)





## Büchertausch, Blind Date und Werbeaktionen

- Die Gemeindebücherei **Eningen** unter Achalm bewarb unter dem Motto „Austauschen statt wegwerfen“ ihr Buchtauschregal. Die Bücherei-besucherinnen und -besucher konnten eigene gelesene Bücher mitbringen und andere gelesene Bücher wieder mitnehmen.

Nach dem Prinzip „stell ein Buch rein, nimm ein Buch raus“ entstehen an verschiedenen öffentlichen Orten Bücherboxen. Manche sind unter einem Vordach untergebracht, andere in einer umgebauten, ehemaligen Telefonzelle.



- „Blind Date“ mit... Die Stadtbücherei **Rottweil** verpackte von den Mitarbeitenden empfohlene Bücher in Zeitungspapier und wer mag, ließ sich auf ein „Blind Date“ mit einem Buch ein. Ziel der Aktion war es, die Bücherei als gelebten Ort der Nachhaltigkeit zu bewerben.

- Werbeaktion Stofftaschen** Die Stadtbücherei **Weikersheim** verteilte an alle Besucherinnen und Besucher Baumwolltaschen mit dem Aufdruck „Meine Bibliothek“.

- Auch die Stadtbücherei **Trossingen** führte an den Nachhaltigkeitstagen eigene Stofftaschen ein, die kostenlos abgegeben wurden. Damit transportiert man ganz leicht (nicht nur) die Bücher und Medien nach Hause, ohne eine Einwegtüte zu nutzen. Und man macht Werbung für die Bibliothek.



## Kreativwerkstatt: Makerspace

„Makerspaces“ sind offene Werkstätten, die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Ausleben der eigenen Kreativität einladen. Gleichzeitig werden technische und handwerkliche Möglichkeiten zur Realisierung von Ideen bereitgestellt. Der Makerspace kann dabei ein eigener abgegrenzter Ort in der Bibliothek oder sogar die Bibliothek als Ganzes sein.

Auch wenn der Makerspace laut dem Dienstleister „ekz-Beratungsservice“ derzeit ein neuer Trend sei, knüpft er doch an traditionelle Rollen der Bibliothek an – etwa als Lernort, als Ort der Kommunikation und als Ort der Teilhabe. Die Ausrüstung eines Makerspaces kann vieles sein: 3D-Drucker und digitales Filmstudio genauso wie Schneiderwerkstatt, Kompositionslabor und Bastelstube für Robotik-Experimente.

- Die Stadtbibliothek **Ludwigsburg** bot zusätzlich zu den Bücheraussstellungen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz einen „Makerspace“ an. In der Bibliothek kreierten einige Besucher dabei aus alten Büchern beispielsweise einen Zettelkram-Halter und verschiedene Kunstobjekte.
- Ein Blick über die Landesgrenze nach **Ludwigshafen** zur „Ideenw3rk“ der Stadtbibliothek: Dort wird schon seit vielen Jahren die klassische Bibliothek kombiniert mit Angeboten von Workshops und Kursen und bietet viel Raum, um als Treffpunkt für „Communities“ aller Art zu dienen. Das „ideenw3rk“ stellt Werkzeug und Ausstattung für das freie und kreative Arbeiten und zum Sammeln neuer Erfahrungen mit analoger und digitaler Technik zur Verfügung.

### Ideenwettbewerb

[www.ekz.de](http://www.ekz.de) > Makerspace

### Ludwigshafen

[www.ideenw3rk.de](http://www.ideenw3rk.de)



## Fairer Handel: Kooperationen mit Weltläden

Um Veranstaltungen zu den Themen Fairer Handel oder Globalisierung möglichst lebendig zu gestalten, bietet sich die Kooperation mit einem Weltladen vor Ort an. Die Kontakte lassen sich über die entwicklungspolitischen Dachverbände der Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern finden.

- In der Stadtbibliothek **Offenburg** präsentierte eine Mitarbeiterin des Weltladens an zwei Tagen dessen Sortiment. Schwerpunkt dabei waren Kaffee- und Teespezialitäten aus fairem Handel, die auch am Kaffeeautomaten der Bibliothek probiert werden konnten.
- Auch in **Waldenbuch** boten die Stadtbücherei und die Eine-Welt-Gruppe eine gemeinsame Präsentation von Büchern und fair gehandelten Waren, wozu man noch eine Tasse fair gehandelten Kaffee oder Tee genießen konnte.
- In **Mannheim** wurden zusätzlich zum zentralen Medientisch noch Informationen des Eine-Welt-Forums zum Thema Fairer Handel angeboten.
- Die Stadtbibliothek **Karlsruhe** erstellte zu den „fairen Wochen“ im September ein eigenes Verzeichnis zum Thema „Eine Welt“.

**Liste der Weltläden in Baden-Württemberg**  
[www.sez.de/themen/fairer-handel/weltlaeden-in-baden-wuerttemberg](http://www.sez.de/themen/fairer-handel/weltlaeden-in-baden-wuerttemberg)

**Liste der Weltläden in Bayern**  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/weltladen.shtml](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/weltladen.shtml)



## Praxisnahes Energiesparen

- Bei den Energiewendetagen stellte die Stadtbücherei **Öhringen** eine Bücher-Ausstellung zum Thema „Energiewendetage“ zusammen. Dabei stand ein „Energiesparpaket“ mit Leihgerät zur Verfügung, welches kostenlos ausgeliehen werden konnte, um zu Hause Elektrogeräte auf ihren Stromverbrauch zu testen. Außerdem war ein Energieberater für ausführliche Beratungen in der Bücherei anwesend.
- In der Stadtbücherei **Tübingen** fand die „Nacht der Nachhaltigkeit“ 2017 zum dritten Mal statt. Dazu gab es von 19 bis 23 Uhr ein umfangreiches Programm durch ein Speed-Dating mit Energieberatern, Informationen zur nachhaltigen Mobilität, ein Energie-Erlebnisrad sowie Informationen zu den Themen Wald, Holz und Bauen. Dabei stehen Entdecken, Erleben und Genießen im Vordergrund – die Nacht möchte vor allen Dingen Spaß und Motivation für eigenes Handeln statt purer Information vermitteln.
- Die Stadtbibliothek **Stuttgart** bot neben einer Medienpräsentation „Wissen schafft Energie“ auch mit der Jungen Bibliothek und der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg einen Workshop an, bei dem eine Solarinsel zum Aufladen von Smartphones gebaut wurde.

**Tübingen**  
<http://nacht-der-nachhaltigkeit.de>







## Digitales Angebot: CO<sub>2</sub>-Rechner

Zum Thema Energiewende und Klimaschutz bietet das Land Baden-Württemberg einige praxisnahe Aktionsmöglichkeiten an, die sich gut vom PC einer Bibliothek durchführen lassen: Auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) gibt es einen „CO<sub>2</sub>-Rechner“, mit dem man innerhalb von etwa zehn Minuten seinen eigenen Kohlendioxid-Ausstoß berechnen kann. Die Bilanz setzt sich zusammen aus den Emissionen der Bereiche Personen, Zuhause, Unterwegs, Ernährung und Konsum und zeigt anschaulich den Vergleich mit dem durchschnittlichen Ausstoß in Deutschland und anderen Ländern.

**CO<sub>2</sub>-Rechner und CO<sub>2</sub>-Klimachecker**  
[www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/co2-rechner](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/co2-rechner)



## Aktionen für Kinder und Jugendliche

### Vorlesen und Basteln

- In **Remseck am Neckar** wurde die Buchpräsentation der Ortsbüchereien mit dem „Klima-Buchtipp“ der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (vgl. Seite 3) erweitert.
- Die Kinder- und Jugendbücherei **Hüfingen** wollte mit ihrer Buchausstellung Familien zum nachhaltigen Denken und Handeln anregen. Es ging um Themen wie Umwelt- und Klimaschutz oder fairen Handel. Die zahlreichen Bilderbücher, Bastelbücher, Kochbücher und anderen Bücher enthielten viele Infos und praktische Tipps, wie „Nachhaltigkeit“ schon den kleinsten Kindern nahegebracht und im Alltag einfach umgesetzt werden kann.
- In **Dornstadt** war das Motto: „Lies mal! Lesen – Kunst – Mitmachen.“ Die Initiative Dornstadter Zukunftsgestalter führte im Rahmen des Programms Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) eine „Lese- und Bastelaktion für kleine Weltbeschützer und Zukunftsgestalter von fünf bis zehn Jahren“ durch. Eine Bilder- und Bücherausstellung sowie die Kooperation mit der lokalen Bürgerenergiegenossenschaft ergänzten die Aktion.
- Bei den Nachhaltigkeitstagen 2016 präsentierte die Gemeindebücherei **Pliezhausen** im Landkreis Reutlingen nicht nur nachhaltigen Lese- stoff, sondern setzte das Thema in zwei Nach-



mittagsveranstaltungen mit Kindern kreativ um. Beim ersten Termin waren Kinder ab fünf Jahren zu einer „Bücherwelt“ mit Vorlesen, Spiel und Basteln eingeladen. Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch „Da ist eine wunderschöne Wiese“. Beim zweiten Termin konnten Kinder ab sechs Jahren beim „Recyclingbasteln“ aus scheinbar wertlosen Dingen wie Papprollen, Dosen und Schachteln Brauchbares basteln. Eigene Materialien konnten mitgebracht werden.

- Die Stadtbücherei **Ettenheim** rollte den Vorlese-teppich aus. Vorlesepatinnen lasen spannende und nachdenkliche Geschichten vor. Thema war „Unsere Umwelt – wir gehen sorgfältig mit ihr um“. Im Anschluss pflanzte jedes Kind in einem kleinen Töpfchen ein Samenkorn, um es mit nach Hause zu nehmen.
- Die Stadtbücherei in **Bretten** vermittelte Grund-schülern und Kindern auch schon bei früheren Nachhaltigkeitstagen das Thema Nachhaltigkeit mit Vorleseerlebnissen. Die beiden Vorleser – der Stadtvogt und der designierte Bürgermeister – setzten dies mit Geschichten der „Olchis aus Schmuddelfing“ und mit „Hieronymus Frosch und seine höchst praktische Erfindung mit viel Kawumm“ sehr plastisch in Szene. Bei der anschließenden Bastelaktion konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sogleich nachhaltiges Handeln erfolgreich in die Tat umsetzen.
- Die Stadtbücherei in **Schelklingen** bot eine Offene Krabbelgruppe mit dem Buch „Wer lebt im Garten?“ an: Kinder ab zwölf Monaten schauten mit Mamas, Papas und Omas gemeinsam das Bilderbuch an oder machten Finger-spiele. Zu Büchern wie „Die kleine Hummel Bummel“ oder „Das Samenkorn“ gab es einen Vorlese- und Kreativnachmittag für die jeweiligen Altersgruppen von drei bis sieben Jahren. In **Nordheim** wurde eine Schulklasse zu einer Vorlesestunde in die Ortsbücherei zum nach-haltigen Kinderbuch „Tigsto und die Helden des Gartens“ eingeladen.

#### Bilderbuchkino

- Die Mediathek in **Schramberg** veranstaltet monatlich ein „Bilderbuchkino“ für Kinder ab vier Jahren. Im verdunkelten Lesecafé zeigen die Mitarbeiterinnen ein Bilderbuch als Dia-show und lesen die Geschichte vor.



#### Makerspace

- In **Bretten** wurde bei den Nachhaltigkeitstagen 2016 eine Grundschulklasse in die Stadtbücherei eingeladen, um mit der Kunst „orimoto“ aus ausrangierten Büchern zwei- oder dreidimen-sionale Objekte zu falten und damit Neues zu schaffen.
- In der Ortsbücherei **Erdmannhausen** gestaltete eine Gruppe Kinder aus nicht mehr benötigten Büchern einen dekorativen Thron mit der Auf-schrift „Der König – hoch soll er lesen“. Anlass war die 1200-Jahr-Feier der Gemeinde.

Zu solchen „Makerspace“-Aktionen siehe auch S.7 „Kreativwerkstatt Makerspace“.

#### Digitales Angebot: CO<sub>2</sub>-Rechner und Klimachecker

In einer Variante für Jugendliche wird die Proble-matik des Klimawandels mit dem „CO<sub>2</sub>-Jugend-rechner“ und dem „CO<sub>2</sub>-Klimachecker“ etwas spie-lerischer umgesetzt. Zu den Fragen zum Verhalten in den Bereichen Lifestyle, Unterwegs und Zuhause sind jeweils einzelne, oft einfach umsetz-bare Tipps „für klimafreundliche Alternativen“ im Alltag hinzugefügt.

**CO<sub>2</sub>-Rechner und CO<sub>2</sub>-Klimachecker**  
[www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/co2-rechner](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/co2-rechner)



## Unterstützung zur Verstetigung von „Nachhaltigkeitsbüchern“

- Die Stadtbücherei **Blaustein** unterstützt von Anfang an die Nachhaltigkeitsinitiative ihrer Stadt. Sie schaffte Bücher zur Nachhaltigkeit an und kennzeichnete diese mit einer besonderen Signatur. Neuanschaffungen zum Thema werden im Amtsblatt vorgestellt.
- Das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung im **Landkreis Reutlingen** unterstützte Büchereien, die an den Nachhaltigkeitstagen teilnahmen, mit einem Zuschuss von jeweils 100 Euro für nachhaltige Medien und Angebote, wovon unter anderem die Stadtbibliothek **Reutlingen** Gebrauch machte. Sie erstellte einen anschaulichen Flyer „LeseN! – Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg“, der elf kommentierte Bücher mit Titelbild enthält.

Zur Unterstützung von lokalen Büchereien bietet das Entwicklungspolitische Informationszentrum Reutlingen (EPIZ) auch seine eigene Bibliothek an. Über 5.000 Medien zu den Themenbereichen Interkulturelles Lernen, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen im Online-Katalog und können ausgeliehen werden. Gegen eine geringe Gebühr ist auch der Postversand möglich. Das epiz bietet ferner einen Beratungsservice für Schulen und außerschulische Bildungsarbeit – auch in Bibliotheken. Im Programm „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE) gestalten verschiedene Referentinnen und Referenten Veranstaltungen des Globalen Lernens.



### Blaustein

[www.blaustein.de/de/stadt-portrait/nachhaltigkeit/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/](http://www.blaustein.de/de/stadt-portrait/nachhaltigkeit/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/)

### Reutlingen

[www2.stadtbibliothek-reutlingen.de](http://www2.stadtbibliothek-reutlingen.de)

### Bildung trifft Entwicklung/ Entwicklungspolitische Bibliothek

[www.epiz.de](http://www.epiz.de)

### Dornstadt

[www.zukunftsgestalter-dornstadt.de](http://www.zukunftsgestalter-dornstadt.de)

### Ettenheim

[www.badische-zeitung.de/aktionstage-fuer-nachhaltigkeit](http://www.badische-zeitung.de/aktionstage-fuer-nachhaltigkeit)

### Schramberg

<http://mediathek.schramberg.de/de/Veranstaltungen>





## Praxisratgeber für nachhaltiges Leben

Um Menschen für ein nachhaltiges Leben und nachhaltigen Konsum zu gewinnen, bietet besonders der „**Nachhaltige Warenkorb**“ der RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) wertvolle Hilfestellungen“. Anschauliche und kurze Ratgeber informieren zum Einstieg und zu Themen wie Essen und Trinken, Kleidung, energiesparende Geräte oder Mobilität.

Sie sind zum Verteilen auch als Printfassung kostenlos erhältlich. Als Downloads gibt es Saisonkalender für Obst und Gemüse oder „Die kleinen Helfer für unterwegs“, die die wichtigsten Siegel enthalten und in jeden Geldbeutel passen.

Für Jugendliche wurde das Aktionsspiel „Fleisch oder Fahrrad“ zum nachhaltigen Konsum entwickelt. Der **Nachhaltige Warenkorb informiert auch auf einer aktuellen Homepage.**

**Nachhaltiger Warenkorb**  
[www.nachhaltiger-warenkorb.de](http://www.nachhaltiger-warenkorb.de)



## Materialien zu Nachhaltigkeits- und Energiewendetagen

Für die bundes- und landesweiten **Nachhaltigkeitstage** und die **Energiewendetage** in Baden-Württemberg werden kostenlos Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit wie Plakate, Flyer oder verschiedene „Give-aways“ angeboten. Informationen und Bestellungen über:

**Nachhaltigkeitsnetzwerk**  
[www.n-netzwerk.de/n-tage-2](http://www.n-netzwerk.de/n-tage-2)

**Taten für Morgen**  
[www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit](http://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit)

Ein Renner der bisherigen Aktionen in Bibliotheken war das „**Genuss-NI-Kochbüchle**“ der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Es verbindet auf knapp einhundert Seiten Tipps und Informationen zur Ernährung und zu nachhaltigem Handeln in der eigenen Küche mit 68 leckeren Rezepten – vorzugsweise mit saisonalen Produkten aus der Region.

**Kochbüchle**  
[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/handeln/n-fuer-jeden/geniessen.html](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/handeln/n-fuer-jeden/geniessen.html)



Fotos:  
Markus Guhl, Lena Burkl, Christian Werner,  
Sven Stolzenwald, ©sebra/Fotolia

**Kontakt für dieses Dokument** Gerd Oelsner, [sued@renn-netzwerk.de](mailto:sued@renn-netzwerk.de)

**Weitere Ansprechpartnerinnen:**

**Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg** Dorothee Lang,  
[dorothee.lang@lubw.bwl.de](mailto:dorothee.lang@lubw.bwl.de), Tel. 0721/5600 1297

**Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.**  
Danielle Rodarius, [rodarius@lbe-bayern.de](mailto:rodarius@lbe-bayern.de), Tel. 0911/8101 2914